

Überblick – Wirtschaftswissenschaften am Gymnasium

■ Das Fach Wirtschaft ist an allen bayerischen Gymnasialzweigen fest im Lehrplan der **Mittelstufe** verankert. Dies sichert eine solide wirtschaftliche Grundbildung.

Stundenverteilung am G9

SG			WG			
	WR	INF		WR	WINF	W-PRO
11. Jgst.	●●	●●	11. Jgst.	●●●	●●	●●
10. Jgst.	●●		10. Jgst.	●●	●●	●
9. Jgst.			9. Jgst.	●●	●●	
8. Jgst.			8. Jgst.	●●●		●

(● = 1 Wochenstunde)

• Am **SG-Zweig**, dem sprachlich ausgerichteten Gymnasialzweig, wird Wirtschaft und Recht (WR) am G9 erst in der 10. und 11. Jahrgangsstufe jeweils zweistündig unterrichtet, ergänzt durch zwei Wochenstunden Informatik in der 11. Jahrgangsstufe.

• Am St. Marien-Gymnasium gibt es zudem die besondere Möglichkeit, den **Wirtschaftszweig** zu wählen und sich damit für eine wirtschaftliche Schwerpunktbildung zu entscheiden.

• Am **WWG-Zweig**, dem wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Gymnasialzweig, beginnt WR bereits mit vier Wochenstunden in der 8. Jahrgangsstufe.

In der 9., 10. und 11. Jahrgangsstufe folgen Wirtschaft und Recht und Wirtschaftsinformatik jeweils zweistündig mit einer zusätzlichen wirtschaftswissenschaftlichen Profilstunde in der 10. und zwei zusätzlichen Profilstunden in der 11. Jahrgangsstufe.

• Am **WWG** ist Wirtschaft und Recht ein **Kernfach**, und es werden auch Schulaufgaben geschrieben.

• **In der Qualifikationsphase d.h. ab der Jahrgangsstufe 12 unterscheiden sich die Lehrpläne nicht mehr.**

• Wirtschaft und Recht kann als Wahlpflichtfach alternativ zu Geographie belegt werden.

• Die Abiturprüfung ist sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form möglich.

■ Das Fach **Wirtschaftsinformatik** wird nur am WWG beginnend mit der 8. Jahrgangsstufe unterrichtet und kann von Schülerinnen des WWG-Zweigs auch in der Qualifikationsphase fortgeführt werden.